

**Psychoanalyse
unterwegs**

Maria Johne **Neid und** **Ressentiment**

als Begleiterscheinungen von gesellschaftlichen Transformationsprozessen in unseren psychoanalytischen Behandlungen.

Der Vortrag geht Hintergründen und verdrängten Aspekten nach, die die Wiedervereinigung für viele Menschen in Ost- und Westdeutschland mit sich brachte. Die Transformationsprozesse der 1990er Jahre im Osten Deutschlands haben bei vielen Menschen, die dort aufgewachsen sind, ein Gefühl der Scham darüber ausgelöst, Ostdeutsche zu sein.

Um die unzähligen Wunden zu heilen, die das Ende der DDR mit dem Untergang des bisherigen Lebens mit sich brachte, blieb kaum Zeit. Stattdessen haben sich Neid und Ressentiments im Lauf der letzten Jahre verstärkt, was zum Erstarken extremistischer Parteien führte. Anhand eines Fallbeispiels wird deutlich, wie sich diese gesellschaftlichen Entwicklungen auch in psychoanalytischen Behandlungen wiederfinden und nicht unabhängig von unserer historischen Entwicklung gesehen werden können.

Freitag, 06.11.2026 um 19.30 Uhr
Café Buch-Oase, Germaniastraße 14,
34119 Kassel

Veranstaltungsreihe des
Alexander Mitscherlich Institut Kassel (DPV)
Tel.: 0561/77 96 20
mitscherlich-institut@t-online.de
www.ami-ks.dpv-psa.de

Institut für Psychoanalyse und
Psychotherapie Kassel e.V.
Tel.: 0561/2 56 79
kontakt@institut-kassel.de
www.institut-psychoanalyse.de

